

Meißen, 31.08.2021

Projekt Praxisberater an Schulen

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Personensorgeberechtigte der Klasse 7a, 7b und 7c,

seit August 2019 bin ich als Praxisberater an der Triebischtalschule Meißen tätig, um die Schülerinnen und Schüler der 7. Und 8. Klasse bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Das Projekt *Praxisberater an sächsischen Oberschulen* wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und von der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Als regionaler Bildungsträger setzt die bam GmbH dieses Projekt an der Triebischtalschule um.

Ihr Kind wird dabei unterstützt, seinen beruflichen und persönlichen Weg zu gehen und sich seiner Stärken und Talente noch besser bewusst zu werden. Um die Fähigkeiten ihres Kindes ermitteln zu können, möchte ich gern eine Potentialanalyse durchführen. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten alleine und in Kleingruppen sechs verschiedene altersgerechte Aufgaben. Damit können die für die berufliche Orientierung erforderlichen überfachlichen Kompetenzen erfasst werden: Sozialkompetenz (Kommunikations-, Team- und Kritikfähigkeit), Methodenkompetenz (z.B. Problemlöse- und Planungsfähigkeit), Personale Kompetenz (z.B. Durchhaltevermögen, Selbstständigkeit) und Arbeitspraktische Basiskompetenz (z.B. Arbeitstempo, Arbeitsgenauigkeit)

Es ist geplant, die Potentialanalyse vom 29.09. – 01.10.2021 im BBZ Meißen, Niederauer Straße 24, 01662 Meißen durchzuführen. Die Durchführung erfolgt klassenweise. Für jede Klasse ist ein Tag vorgesehen.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben werden die Schülerinnen und Schüler von erfahrenen und geschulten Praxisberatern beobachtet. Anschließend werden die Leistungen eingeschätzt. Um ein abgerundetes Bild zu bekommen, schätzt ihr Kind seine Leistungen auch selbst ein und gibt sich eine Bewertung. Daraus wird für jeden Schüler ein persönliches Kompetenzprofil erstellt, in dem die eigenen Stärken erkennbar sind. Mit Hilfe des Kompetenzprofils möchte ich gemeinsam mit Ihnen und ihrem Kind überlegen, welche Möglichkeiten in Frage kommen, um ihr Kind bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen. So besteht beispielweise die Möglichkeit, dass wir gemeinsame Betriebserkundungen durchführen und ihr Kind sich in einem freiwilligen Praktikum in den Ferien ausprobieren kann. Auch die in der 8. Klasse anstehenden Werkstatttage und Schulpraktika können passgenauer geplant und durchgeführt werden.

Bei der Erhebung und Speicherung der Daten werden alle datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten. Das Kompetenzprofil wird ausschließlich als Basis für die Ausrichtung der individuellen Förderung an der Schule genutzt.

Um die berufliche Orientierung effektiv und auf ihr Kind angepasst zu gestalten, ist es notwendig, dass ich mich mit allen Beteiligten (Klassenleiter, BO-Lehrer und Berufsberater) zu den Stärken, Fähigkeiten und Interessen, aber auch zu schulischen Leistungen ihres Kindes, austausche. Frau Schreiber, die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit erhält zum Ende der 8. Klasse ein Exemplar des Entwicklungsplans, den wir zuvor mit Ihnen und ihrem Kind erarbeiten. In diesem Entwicklungsplan halten wir fest, welche Berufswünsche ihr Kind entwickelt und welche Berufe es in der Praxis, in Form von Betriebsbesichtigungen, Berufsfelderkundungen oder einem Praktikum kennengelernt hat. Wenn der Berufsberaterin ab der 9. Klasse mit den Schülerinnen und Schülern arbeitet, kann sie darauf aufbauen.

Vom Sächsischen Staatministerium für Kultus wurde eine Einverständniserklärung für das Projekt entwickelt. Ich bitte Sie, die Einverständniserklärung, die sie auch auf der Homepage der Triebischtalschule finden, zu unterschreiben, damit wir mit dem Projekt starten können.

Bei Rückfragen können Sie mich gern anrufen, eine WhatsApp, SMS oder eine E-Mail schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Tanger

Praxisberater Triebischtalschule

Tel.: 01512 9601 817

E-Mail: michael.tanger@bam-gmbh.de

oder über LernSax: michael.tanger@ttos-meissen.lernsax.de